

Ein Leitfaden zur Zahnpflege Ihrer Katze



European Veterinary Dental Society
www.evds.info



Glückliche Katzen haben gesunde Mäuler...

Zu einer guten Gesundheit gehört auch eine gute Zahngesundheit. Katzen benutzen ihre Zähne nicht nur, um zu fressen, sie nutzen sie auch für die Fellpflege, um Dinge zu tragen, festzuhalten, zu fangen und zu spielen.

Probleme in der Maulhöhle bleiben oft lange unerkant, denn selbst bei schmerzhaften Entzündungen zeigen Katzen ihre Schmerzen häufig nicht. Mitunter bemerken Tiereltern auch beim Fressen keine Veränderung.

Alle Rassen können unter parodontalen Erkrankungen leiden, jedoch sind Mischlinge, Bengalen, Siamesen, Maine Coon, British Kurzhaar- und Perserkatzen besonders häufig betroffen.*



So überprüfen Sie die Zahngesundheit Ihrer Katze

Eine regelmäßige Kontrolle der Zähne und der Maulhöhle ihrer Katze ist wichtig. Manche Katzen sind toleranter als andere, wenn es darum geht, im Maulbereich angefasst zu werden. Zwingen Sie Ihre Katze nicht, und wenn Sie nicht in der Lage sind, einen richtigen Blick ins Maul zu werfen, überlassen Sie die Untersuchung im Zweifel Ihrer tierärztlichen Praxis.



Wie Sie das Maul Ihrer Katze untersuchen können:

Fixieren Sie den Kopf Ihrer Katze und öffnen Sie sanft die Lippen, um einen Blick auf Zähne und Zahnfleisch zu erhalten.

whiskas®

DENTABITES⁺

So überprüfen Sie die Zahngesundheit Ihrer Katze

Im Rahmen des jährlichen Gesundheitchecks wird Ihr*e Tierärzt*in auch die Zahngesundheit Ihrer Katze kontrollieren.

Zudem können Sie jederzeit eine zusätzliche Untersuchung erfragen, sollten Sie Bedenken oder Sorgen haben.

Anzeichen, auf die Sie achten sollten:

- Schlechter Atem (Halitosis)
- Gerötetes Zahnfleisch (Gingivitis), insbesondere am Zahnfleischrand
- Zahnfleischblutungen beim Fressen oder bei Berührungen
- Zahnverlust
- Verhaltensänderungen – weniger aktiv oder verringerter Spieltrieb
- Veränderungen an der Zahnoberfläche
- Zahnfleischschwellungen

Was sind die Ursachen für parodontale Erkrankungen?

Viele der Probleme, die in der Maulhöhle entstehen können, werden mit der Bildung von Plaque assoziiert. Plaque ist eine weißliche, haftende Schicht auf den Zähnen, die mit dem bloßen Auge schwer zu erkennen ist. Wird die Plaque nicht entfernt, können bereits nach wenigen Tagen krankhafte Veränderungen in der Maulhöhle auftreten.

Zunächst verursacht die Plaque eine Entzündung des Zahnfleisches. Diese wird als „Gingivitis“ bezeichnet und zeigt sich als Rötung des Zahnfleisches entlang der Zähne. Bleibt die Plaque aufgrund fehlender täglicher Zahnpflege auf den Zähnen bestehen, so bildet sich Zahnstein.

Zahnstein ist eine mineralische Ablagerung auf dem Zahn, die fest am Zahn haftet. Durch seine raue Beschaffenheit fördert der Zahnstein eine weitere Anlagerung von Plaque.



Wie können Sie parodontalen Erkrankungen vorbeugen?

Wir alle putzen täglich unsere Zähne, um Plaque zu entfernen und um Zahn- und Zahnfleischerkrankungen vorzubeugen.

Unsere Katzen verstehen leider nicht, wie wichtig das Zähneputzen ist, und die meisten sind nicht sehr kooperativ! Dennoch gibt es Katzen, die das Zähneputzen tolerieren, also lohnt es sich, es vorsichtig auszuprobieren.



So sieht eine gesunde Maulhöhle einer Katze aus

Wie können Sie parodontalen Erkrankungen vorbeugen?

Die effektivste Methode zur Vorbeugung parodontaler Erkrankungen ist, eine tägliche Zahnpflegeroutine zur Reinigung der Zähne Ihrer Katze zu etablieren.

Diese kann beinhalten:

- Zähneputzen (selbst die kleinste Zahnreinigung lohnt sich) mit einer Zahnbürste und Zahnpasta, die speziell für Katzen entwickelt wurde
- Fütterung von speziellen Kausnacks oder spezieller Trockennahrung mit einem nachgewiesenen Effekt für die Zahngesundheit – um somit einen größeren Reinigungseffekt beim Zerkauen des Futters oder des Snacks zu erzielen



© Lisa Miella

Gingivitis (Zahnfleischentzündung) mit leichter Zahnsteinbildung



Unterstützung der Zahnpflege bei Katzen

Die spezielle Textur und Form der **Whiskas® Dentabites** reinigt sanft die Zahnoberfläche beim Verzehr des Produktes.



Bessere Wirkung durch geringere Dichte.

Dank ihrer geringeren Dichte brechen unsere Katzensnacks weniger leicht, wenn der Zahn der Katze in das Produkt eindringt. Andere Produkte können aufgrund ihrer Textur schneller auseinanderbrechen und haben somit diesen mechanischen Reinigungseffekt nicht.



Der Veterinary Oral Health Council (VOHC) ist weltweit als führende unabhängige Prüfungskommission im Bereich der Zahngesundheit bei Haustieren anerkannt. Geprüfte Experten der Tierzahnheilkunde und Dentalwissenschaftler des VOHC führen objektive Prüfungen von Forschungsarbeiten durch und vergeben das Siegel ausschließlich für Produkte, die ihre hohen Anforderungen erfüllen.

